

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

5 | 2024

# reformiert. lokal

Kirchenkreis zehn

[www.kirchenkreis10.ch](http://www.kirchenkreis10.ch)

Höngg  
Oberengstringen  
Wipkingen West

ZHZ058



VERLOSUNG

## Informiert bleiben und gewinnen

Unser Newsletter gibt Ihnen monatlich Auskunft über das vielfältige Angebot in der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Melden Sie sich jetzt an: Unter allen Neuanmeldungen verlosen wir zwei Übernachtungen im Centro Magliaso.

Haben Sie auch schon eine spannende Veranstaltung verpasst? Oder wissen Sie nicht mehr, wann das nächste Lunchtime-Konzert oder die Schweigemeditation stattfinden? Hier hilft unser Newsletter: Wir informieren Sie einmal pro Monat über die Themen, für die Sie sich interessieren. Zur Auswahl stehen News aus Ihrem Kirchenkreis, Musik und Kultur, Familie und Jugend, Seelsorge und Beratung, Erwachsenenbildung sowie Gottesdienst und Andacht.

### Sonniger Gewinn

Das Ferien- und Bildungszentrum Centro Magliaso liegt direkt am Luganersee. Es bietet einzigartige Ferienerlebnisse für Familien, Allein-reisende, Gruppen sowie für Personen mit Handicap. Ruhesuchende verweilen in der weitläufigen Parklandschaft, am Sandstrand oder im Pool Sport-begeisterte kommen ebenso auf ihre Kosten: Das Centro Magliaso verleiht Ruderboote, Kajaks, Fahrräder und mehr. Während des gemeinsamen Abendessens können sich die Gäste kennenlernen und austauschen.



[www.centro-magliaso.ch](http://www.centro-magliaso.ch)

## Jetzt mitmachen!

Unter allen Neuabonnent:innen des Newsletters verlosen wir zwei Übernachtungen für zwei Personen im Centro Magliaso – inklusive Frühstücksbuffet, Abendessen und Kurtaxe. Alle Anmeldungen bis zum 31. Mai nehmen an der Verlosung Anfang Juni teil. Der Gutschein kann bis Ende Oktober 2024 eingelöst werden. Melden Sie sich online oder via Beilage in diesem «reformiert.» für den Newsletter an.



### ANMELDUNG NEWSLETTER

[www.reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://www.reformiert-zuerich.ch/newsletter)

*Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*



## LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

*Wir haben den Begriff «Heiterkeit» gesucht.*



### WEBSITE

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



### FACEBOOK

Reformierte Kirche Zürich



### OMG!

@omg\_zh



### YOUTUBE

@Reformierte Kirche Zürich



### INSTAGRAM

reformiertekirche-zuerich



### LINKEDIN

Reformierte Kirche Zürich

## Veranstaltungen

Sa, 4. Mai, 11 h

### Führung: Frauen in der Reformation

Start: Fraumünster

Infos und Tickets: [fuehrungen.reformiert-zuerich.ch](mailto:fuehrungen.reformiert-zuerich.ch)

Mi, 8. Mai, 14 h

### DNA! Die Neuen Alten

Workshop für junge Senior:innen  
Pfarrerin Ulrike Müller  
Bullingerhaus

Do, 9. Mai, 11 h

### Freiluftgottesdienst an Auffahrt

Mit der Stadtmusik;  
anschliessend Frühstück  
Münsterhof  
(bei Regen im Fraumünster)

So, 12. Mai, 10 h

### Gottesdienst zum Muttertag

#### Biblisch feministische Mutterfiguren

Pfarrer Christian Gfeller,  
Pfarrer Herbert Anders,  
Els Biesemans (Orgel)  
Kirche Bühl

Do, 16. Mai, 18 h

### Vernissage «Kunst und Inklusion»

Ausstellung bis 13. Juni

Infos: [predigern.ch](http://predigern.ch)

Predigerkirche

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 h

### Tiersegnungsgottesdienst

Pfarrerin Verena Mühlethaler  
Citykirche Offener St. Jakob

Sa, 25. Mai, ab 13.30 h

### Fest der Kulturen

Interkulturelle Begegnungen  
Kulinarische Spezialitäten  
aus der ganzen Welt  
Kirchenzentrum Saatlén

Sa, 25. Mai, 14–21 h

### Kirchenkreisfest

mit KreativKlang6, vielfältige  
Konzerte und Kulinarik  
Pauluskirche

Do, 9. Mai, 10 h

### Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl

Lernen Sie Kirchenratspräsidentin  
Esther Straub kennen!  
Mitwirkende: Matthias Reuter,  
Peter Aregger  
Reformierte Kirche Höngg



Eugenio Giovine. Quelle: Matteo Pastorello

**P**aris, Notre-Dame, 25. Dezember: Die Knaben sangen gerade das Magnifikat. Da nun vollzog sich ein Ereignis, das für mein ganzes Leben bestimmend sein sollte. In einem Nu wurde mein Herz ergriffen, und ich glaubte. Ich glaubte mit einer so mächtigen inneren Zustimmung, mit einem so gewaltsamen Emporgerissenwerden meines ganzen Seins, mit einer so starken Überzeugung, mit solch unerschütterlicher Gewissheit, dass keinerlei Platz auch nur für den leisesten Zweifel offenblieb.

Wie schön wäre es, von einem solchen Karrierestart als Kantor berichten zu können. Nein, diese besondere Erfahrung beschrieb Paul Claudel, ein französischer Schriftsteller, Dichter und Diplomat, ausgelöst durch die Macht des Gesangs. Die meiste Zeit habe ich Kirchenmusik in diesem Stil wahrgenommen: Als etwas Aussergewöhnliches, in dessen Genuss man kommt, aber das in der Praxis so gar nichts mit mir und meinem Alltag zu tun hatte. Mein Alltag: das katholische Italien in den 1980er-Jahren. Die Reformation hat hier dazu geführt, die «stille Messe» zu praktizieren und Gesang dem Klerus vorzubehalten. Auch im Orgelstudium blieb ich bis zuletzt gesanglos. Erst als mir die Entzauberung des Gesangs durch die Gemeindeerfahrung in

der Schweiz offenbar wurde, wurde aus der Faszination Leidenschaft. Natürlich konnte ich nicht vom Blatt singen und flog das erste Mal durch die Aufnahmeprüfung der Kantorenschule. Der Weg vom «Amateur» zum «Experten» lag noch vor mir.

Heute weiss ich, dass es Chöre für beide Niveaus in der Kirchenmusik braucht. Für Gesang auf hohem Niveau lade ich nun alle erfahrenen Sängerinnen und Sänger ein, in einem neuen Chor mitzuwirken (siehe Infobox). Einstmalige Amateurinnen und Amateure können hier unter Beweis stellen, was man gesanglich erreichen kann – nicht durch ein Wundertalent, sondern meist durch unzählige Momente der Freude im Alltag am Singen und Proben.

*Eugenio Giovine*

**EUGENIO GIOVINE**

Kantor, Organist

#### TITELSEITE

Unser Cover zeigt eine Probe der «Matthäus-Passion» von Johann Sebastian Bach im Grossmünster Zürich. Quelle: Christian Merz

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Cornelia Camichel  
Giancarlo Derungs

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
redaktion@reformiert-zuerich.ch  
Layout: Arndt Watzlawik,  
Visuelle Kommunikation

#### REDAKTION

#### KIRCHENKREIS ZEHN

Tina Wüthrich  
Pfarrer Matthias Reuter  
Layout: Bernhard Gravenkamp

#### SÄNGER:INNEN GESUCHT

## Barockchor

Im Kirchenkreis elf entsteht ein Projektchor: Er wird die Werke des Komponisten Christoph Graupner einstudieren und aufführen. Gesucht sind geübte Sänger:innen, die «diesen vergessenen Musiker für das Publikum zum Leben erwecken», so der Initiant und Kantor Eugenio Giovine.

#### KIRCHE GLAUBTEN

Proben und Aufführung: September 2024  
[www.giovine.ch/graupner](http://www.giovine.ch/graupner)

# Gemeinsam singen



Konzert im Grossmünster. Quelle: Urs Bosshard

**Musik als universelle Sprache ist aus dem kirchlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Gemeinsames Singen fördert zudem den Gemeinnsinn – die Sozialwissenschaft kann das belegen. Auch die Reformatoren liessen sich von der Wirkung von Musik verzaubern.**

Obwohl Huldrych Zwingli grosses musikalisches Talent besass, hat er die Musik und den Gesang aus den Kirchenräumen verbannt – «eine weit verbreitete, aber falsche Annahme», sagt Daniel Schmid. Als Kantor am Grossmünster hat er sich intensiv mit dem Thema Musik während der Reformation auseinandergesetzt. Und muss gleich mal eine Lanze für die Reformatoren brechen. Sie seien dem Singen nämlich äusserst positiv gegenüberstanden: «Beten, klagen, loben, das Evangelium verkünden – das alles kann das Singen leisten. Das haben auch die Reformatoren gewusst», so Daniel Schmid. Als Leutpriester am Grossmünster wurde Huldrych Zwingli vom Zürcher Rat mit der Reformation beauftragt. In diesem Kontext

## LAUDATE CHOR: ERÖFFNUNGSMATINÉE AM ZÜRCHER SINGFEST

### «Ein Chor ist vieldimensional.»



Chorleiter Daniel Pérez. Quelle: Anja Lutz

**Der Altstetter Laudate Chor tritt an der Eröffnungsmatinée des diesjährigen Zürcher Singfests auf: «Ehrensache!», sagt der Chorleiter Daniel Pérez dazu. Für ihn zeichnet sich der Chor vor allem durch seinen hohen Anspruch aus.**

Der Laudate Chor geniesst seit über 20 Jahren die Unterstützung der reformierten Kirchgemeinde Zürich: Die engagierten Sänger und Sängerinnen sind denn auch regelmässig bei Gottesdiensten und Konzerten zu hören. Gegründet in den 1970er-Jahren von Sonja Sieber, der Frau von Pfarrer Ernst Sieber, hat sich der Chor mittlerweile ein grosses Renommee ersungen: «Vorbereitung, Proben, Musik: Alles machen wir stets auf dem höchstmöglichen Niveau», sagt

Daniel Pérez. Der passionierte Bariton mit einem Master in Chorleitung und Vokalpädagogik leitet den Laudate Chor seit 2021. Der Laudate Chor besteht aus rund vierzig Laiensänger:innen: Er führt geistliche und weltliche Chorwerke aller Epochen auf. Daniel Pérez: «Ein Chor ist im Vergleich zum Solo vieldimensional: Gleichzeitig muss es eben so tönen, als ob es eine Stimme wäre.»

Am diesjährigen Zürcher Singfest der Altstadtkirchen tritt der Laudate Chor an der Eröffnungsmatinée zusammen mit dem Collegium Vocale Grossmünster und dem Collegium Vocale Solothurn auf. Daniel Pérez: «Bei diesem Konzert mit drei Chören liegt die Herausforderung für die Sängerinnen und Sänger vor allem darin, dass sie die Klangfärbung und die Lautstärke ihrer Stimme bei jedem Stück anpassen; je nachdem welche und wie viele Sänger:innen mitsingen.»

Unter dem Motto «Sing mit ...» finden am Zürcher Singfest im Juni verschiedene Anlässe statt: Ein Chorspaziergang durch die Altstadt, bei dem die Teilnehmenden mitsingen, ein offenes Singen und eine Mitsingvesper für Singbegeisterte sind nur einige der Highlights. So verspricht das Zürcher Singfest 2024 eine breite Mischung aus musikalischen Genres und Emotionen.

 **ALTSTADTKIRCHEN**  
Zürcher Singfest: «Sing mit ...»  
16.–23. Juni

«OH MY GOD!»

## Raus aus der Kirche!



Sechs Pfarrer:innen zwischen Himmel und Alltag: Auf dem Youtube-Kanal OMG! gehen sie in ihren Video-Formaten existenziellen Themen und dem ganz normalen Alltagswahnsinn ungeschminkt auf den Grund. Ihr Content bewegt – auch gerade weil bei OMG! niemand ein Blatt vor den Mund nimmt: «Raus aus der Kirche, rein in Social Media, da wo die Menschen unterwegs sind: Unsere Pfarrerinnen und Pfarrer predigen bei OMG! nicht von der Kanzel», so die Projektleiterin Sarah Dippel. Von Kirchenaustritten über den Sinn des Lebens bis zu Frauenfeindlichkeit und Homophobie, ob allein oder in persönlichen Gesprächen mit geladenen Gästen: Die Botschaften und Fragen gehen unter die Haut – als Shorts, 10-Minuten-Videos, die Impulse geben, oder als halbstündige Geschichten zum Eintauchen.

 **REIN IN SOCIAL MEDIA!**  
«Heul doch!», «Windeln und Gott» oder «Outsider»: Lass OMG! auf Youtube wissen, wie dir der Content gefällt!

# macht glücklich



Quelle:  
Gion Pfander

«Singen ist ein  
menschliches Urbedürfnis  
wie Essen und Trinken.»

**DANIEL SCHMID**

Kantor am Grossmünster

«Für Menschen mit Startschwierigkeiten ist das Singen in der Gruppe einfacher», sagt Daniel Schmid. Die stärkeren könnten die schwächeren unterstützen und mitreissen. «Ich sage immer: Wer sprechen kann, kann auch singen. Denn wie beim Singen wechseln wir auch beim Sprechen die Tonlage.»

Nicht zuletzt macht uns das Singen auch empathischer, wie Singforscher Dr. Karl Adamek nachgewiesen hat. Er forscht seit Jahren zum Singen als Alltagsverhalten und fand heraus, dass das Bindungshormon Oxytocin beim Singen verstärkt im Gehirn produziert wird. Oxytocin brauchen wir, um Mitgefühl zu empfinden und uns sozial verhalten zu können. «Über die Ankurbelung der Glücks- und der Bindungshormone stärkt gemeinsames Singen die sozialen Bindungskräfte und den Gemeinsinn und wird somit potenziell zum Gestaltungsmittel für soziale Gemeinschaften», so Dr. Karl Adamek in der Zeitschrift «Chor und Konzert». Auch die Produktion von Serotonin und Dopamin im Gehirn werde durch das Singen angeregt. Die Schlussfolgerung von Dr. Karl Adamek: «Wir sind in der Lage, uns in einen glücklichen Blick auf die Welt zu singen.»

Ob jung oder alt, Laie oder Profi, musikalisch oder nicht: Singen ist universell und in den Worten von Daniel Schmid «ein menschliches Urbedürfnis wie Essen und Trinken». Dass es zudem auch noch tief in der DNA der reformierten Kirche steckt, dürfte manche überraschen. Kantor Daniel Schmid: «Ich bin überzeugt: Zwingli hätte das Gemeindesingen offiziell eingeführt, wenn er nicht auf dem Schlachtfeld gestorben wäre.» So war es sein Nachfolger Heinrich Bullinger, der die Musik in die Kirchenräume zurückbrachte.

hat er 1525 im Begleitschreiben zur ersten Abendmahlsliturgie geschrieben: «Damit möchten wir aber weitere gottesdienstliche Bräuche ... so den Gemeindegang und anderes, keineswegs etwa verworfen haben.»

Die heutige Tradition des Gemeindesingens in den reformierten Kirchen ist also durchaus im Sinn der Reformatoren. Huldrych Zwingli soll sich beispielsweise jeden Donnerstag mit Pfarrkollegen zum Musizieren getroffen haben. Dass zu Zwinglis Zeiten in den Kirchen nicht gesungen wurde, hatte laut Daniel Schmid andere Gründe: Als Zwingli ans Grossmünster kam, beinhaltete die Liturgie Messgesänge des Klerus. Diese waren auf Lateinisch – eine Sprache, die die wenigsten verstanden. Zwingli kämpfte dafür, dass die Gemeindeglieder dem Gottesdienst inhaltlich in der Volkssprache folgen konnten – aus diesem Grund verschwanden auch die Messgesänge. «Mit dem Singen hatte das nichts zu tun», so Daniel Schmid. Bis heute haben Musik und Gesang einen hohen Stellenwert im reformierten

kirchlichen Leben – sei es im Gottesdienst, an Konzerten, in wöchentlichen Chorproben oder zu besonderen Anlässen. «Musik findet den Weg in die tiefen Schichten unserer Seele», sagt der Grossmünster-Kantor. «Damit schafft ein Lied viel mehr, als es Worte jemals können.» Gerade das gemeinsame Singen entfalte eine enorme Kraft: «Es verbindet die Menschen miteinander.»

Die besondere Magie des gemeinsamen Singens offenbart sich dieses Jahr am Zürcher Singfest: Es findet im Juni in den Altstadtkirchen statt und richtet sich unter dem Motto «Sing mit ...» an Einzelpersonen und Chöre. «Unser Ziel ist es, auf die Schönheit von Vokalmusik hinzuweisen und Mut zu machen, wieder vermehrt zu singen», so der Grossmünster-Kantor, der die Durchführung des Festivals als Projektleiter mitverantwortet.

Die Sehnsucht nach dem Singen sei gross. «Viele Erwachsene erzählen mir, dass sie gern singen lernen möchten.» Ihm ist bewusst, dass Singen für viele ungewohnt ist.



**JETZT MITSINGEN!**

Entdecken Sie in der Online-Übersicht die Chorangebote in der reformierten Kirchgemeinde.

GASTPREDIGT UND KENNENLERNEN

## Auffahrt mit Kirchenratspräsidentin



Quelle: katholisch.de

«Was steht ihr da und schaut hinauf zum Himmel?» So fragen die Engel fast etwas vorwurfsvoll die Jünger, die dem entschwundenen Jesus unverwandt nachschauen, obwohl ihn eine Wolke ihren Blicken längst entzogen hat.

Gotische Fresken illustrieren die biblische Szene: Aus der Wolke ragen nur noch die beiden Füße von Jesus heraus. Sie lenken den Blick der Betrachtenden vom Himmel zurück zur Erde: auf die Fussabdrücke, die der Aufgefahrene dort als letzte Spur hinterlassen hat.

Die neue Kirchenratspräsidentin und Pfarrerin Esther Straub hält im Aufahrtsgottesdienst die Gastpredigt,

Pfarrer Matthias Reuter gestaltet die Liturgie. Das Abendmahl feiern wir mit Wein (Gemeinschaftskelch) und Traubensaft (Einzelgläser).

Der reformierte Kirchenchor Höngg singt Werke von Joseph und Michael Haydn und von W. A. Mozart (siehe Text Seite 7 oben). An der Orgel spielt unser ehemaliger Organist Robert Schmid.

Lernen Sie unsere Kirchenratspräsidentin – notabene die allererste Frau in diesem Amt – im Gottesdienst und beim anschliessenden Apéro kennen!

### KIRCHE HÖNGG

Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr, anschliessend Apéro

### GOTTESDIENST MIT UND OHNE TÖFF

## Oberengstringer Töffgottesdienst

Zum 10. Mal findet dieser besondere Gottesdienst statt.

2024 wieder mit Band und den Pfarrern:innen *Diana Trinkner und Jens Naske* sowie «Pastor on the road» *Enrico*.

Danach Grillplausch mit den MC Sabers und Konzert der Band «Magic Moods»

auf dem Dorfplatz. Töfffahrer:innen können auf dem Dorfplatz vor der Kirche parkieren (Ausschilderung von der Zürcherstrasse/Zentrumskreuzung).

### KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr, ab 11 Uhr Grillplausch



Quelle: Pixabay

# Was kümmert



Quelle: Ralph, Pixabay

### PFARRER MARTIN GÜNTHARDT | AG OeME

– dieses sperrige Kürzel steht für die Arbeitsgruppe Ökumene, Mission und Entwicklung. Die Zusammenarbeit mit Geschwisterkirchen in der ganzen Welt ist nicht nur ein Auftrag der Landeskirche für jede Kirchgemeinde, sondern auch fest in der biblischen Tradition verwurzelt.

Durch den zweiten Korintherbrief erfahren wir, dass bereits der Apostel Paulus auf seinen Reisen durch Griechenland Geld zur Unterstützung der Jerusalemer Urgemeinde gesammelt hat – Paulus nennt diese Kollekte eine Liebesgabe und führt aus, dass derjenige, der heute gibt, vielleicht morgen selbst Hilfe benötigt. In Artikel 13 der Zürcher Kirchenordnung heisst es: «Die Landeskirche versteht die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat als Auftrag im weltweiten Bezug.»

In unserem Kirchenkreis ist die erwähnte Arbeitsgruppe für die Umsetzung verantwortlich. Sie erstellt den jährlichen Kollektenplan für alle Gottesdienste. Neben den sogenannten Pflichtkollekten der Landeskirche, beispielsweise für das HEKS oder Mission21, haben wir so auch die

# uns der Rest der Welt?



*«In einer Zeit,  
in der an vielen  
Orten die Mauern  
hochgezogen  
werden, ist  
christliche  
Solidarität  
besonders wichtig.  
Auch wir können  
dazu beitragen!»*

**MARTIN GÜNTHARDT,  
PFARRER**

Möglichkeit, verschiedene soziale Projekte zu unterstützen, zu denen unser Kirchenkreis eine langjährige Beziehung hat. Auf unserer Webseite finden Sie für jeden Sonntag die zugeordnete Kollekte und den Link zur begünstigten Organisation.

Die Kirchgemeinde Zürich unterstützt jährlich die kirchlichen Hilfswerke sowie Katastrophen- und Nothilfemassnahmen im Ausland mit über einer Million Schweizer Franken. Zusätzlich haben alle Kirchenkreise mit dem sogenannten OeME-Kredit je 30 000 Franken zur Verfügung, um Projekte und Organisationen mitzufinanzieren, die ihnen besonders am Herzen liegen.

Im Kirchenkreis zehn haben wir in den vergangenen Jahren unter anderem unsere reformierte Partnergemeinde Göncruszka in Ungarn, die technische Berufsschule und die Primarschule für Guarani-Kinder der Schweizer Kirche in Argentinien, die Organisation «For Children» in ihrer Arbeit für Kinder in Südafrika, die Partnerschaft des Cevi Zürich mit dem YMCA Spitak in Armenien oder die medizinische Hilfe für Frauen der Organisation «Women's Hope» unterstützt. Zu allen diesen Projekten bestehen persön-

liche Kontakte und ein regelmässiger Austausch. Dadurch ist nicht nur sichergestellt, dass die finanzielle Unterstützung korrekt und zweckmässig verwendet wird, sondern wird auch die Vielfalt praktisch gelebter christlicher Nächstenliebe in der ganzen Welt sichtbar.

*«In Christus gilt nicht Ost und West, er trennt nicht Süd und Nord. Wo er wirkt, da ist Jüngerschaft, verbunden durch sein Wort.»* So lautet die erste Strophe eines anglikanischen Hymnus, der auf Deutsch übersetzt auch in unserem Kirchengesangbuch zu finden ist. In einer Zeit, in der an vielen Orten die Mauern hochgezogen werden, ist christliche Solidarität besonders wichtig. Auch wir können dazu beitragen!

Weitere Informationen der Landeskirche zum Thema finden Sie (mit kostenlosem Login) unter:

[www.zhref.ch/welt/gesellschaft/weltweite-solidaritaet/weltweite-diakonie-oeme](http://www.zhref.ch/welt/gesellschaft/weltweite-solidaritaet/weltweite-diakonie-oeme)



## KIRCHENCHOR LIVE

### Musik an Auffahrt

Der reformierte Kirchenchor singt Chormusik aus der Wiener Klassik.

«Asperges me» ist eine Vertonung des Psalms 51,9 von Michael Haydn aus dem Jahre 1795. Der jüngere Bruder von Josef Haydn war als erfolgreicher Kirchenmusiker in Salzburg tätig. Das «Ave verum» ist wohl die berühmteste geistliche Komposition von Wolfgang Amadeus Mozart. Dieses kleine Meisterwerk schrieb er kurz vor seinem Tode. Aus Josef Haydns «Schöpfung» stammt der Chor «Die Himmel erzählen die Ehre Gottes». Er preist die grossen Taten Gottes mit unbändiger Fröhlichkeit. Die drei Werke zeugen von der Meisterschaft der Komponisten und leisten einen feierlichen Beitrag zum Auffahrtsgottesdienst.

Der Kirchenchor musiziert zusammen mit dem Organisten Robert Schmid unter der Leitung von Kantor Peter Aregger.

## KIRCHE HÖNGG

Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr

## KIRCHENKONZERT HÖNGG

### Orgel und Oboe

Ein erstes Kirchenkonzert unserer neuen Organistin Tamar Midelashvili zusammen mit Ani Lomsaridze Arter, Oboe.

Sie spielen Werke von Carl Heinrich Graun, Carl Philipp Telemann, Camille Saint-Saëns, Heinrich Molbe, Joseph Fiala, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

## KIRCHE HÖNGG

Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr,  
anschliessend Apéro

## EXTERNES ANGEBOT

**Rollator-Service**

**Service-Fachleute prüfen kostenlos Ihren Rollator oder Ihre Gehhilfe.**

Kommen Sie ohne Voranmeldung vorbei und bringen Sie Ihren Rollator oder Ihre Gehhilfe mit. Fachleute prüfen diese und nehmen direkt vor Ort kleine Reparaturen vor. Gerne bieten wir Ihnen einen Kaffee und ein Stück Kuchen an. Ein Angebot der Spitex Zürich, Rehab Wallisellen und der Kirchgemeinde Zürich.

**SONNEGG HÖNGG**

Dienstag, 21. Mai, 14–16 Uhr

## SENIORENNACHMITTAG

**Limmattaler Bingo**

Wir laden Sie herzlich zu einem ökumenischen Quiznachmittag ein. Das «Limmattaler Bingo» kombiniert das Raten von Limmattaler Sehenswürdigkeiten mit dem bekannten Bingo beziehungsweise Lotto. «Quizmaster» Carlo d'Antonio hat leichte und schwierige Fragen vorbereitet und wird mit Humor durch den Nachmittag führen.

Kommen Sie und raten Sie mit! Nach dem Spiel gibt es Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**KATHOLISCHER PFARREISAAL OBERENGSTRINGEN**

Mittwoch, 8. Mai, 14.30 Uhr

## ERWACHSENE

**WipWest Stamm**

**Mit welcher gegenwärtigen oder historischen Persönlichkeit würde ich gerne zu Abend essen? Warum?**

Der WipWest Stamm ist DER Treffpunkt für alle, die Interesse haben an interessanten Gesprächen und an schönem Zusammensein. Mit einem kurzen Input von Pfarrerin Yvonne Meitner.

Keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!  
Leitung: Pfarrerin Yvonne Meitner

**WIPWEST HUUS**

Donnerstag, 30. Mai, 14 Uhr

## SICH TREFFEN • ERLEBEN • AUSTAUSCHEN

**Tierpark Goldau**

Quelle: Natur- und Tierpark Goldau

Gemeinsam fahren wir nach Arth Goldau, wo wir den Natur- und Tierpark auf eigene Faust entdecken und das Grüne geniessen. Im Anschluss essen wir gemeinsam zu Mittag in einem nahegelegenen Restaurant. Die Teilnehmenden sollten gut zu Fuss sein.

Sämtliche Kosten gehen zulasten der Teilnehmenden. Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt und eine Anmeldung erforderlich. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie ein GA oder ein Halbtax besitzen.

**Anmeldefrist:**

Dienstag, 30. April, bei Sarah Müller, 043 311 40 61, herbstzeitlose@kk10.ch

«Die Herbstzeitlosen» – ein Angebot für alle interessierten und alleinstehenden Personen.

**GRUPPENTREFFPUNKT ZÜRICH HB**

Donnerstag, 23. Mai, 8.45–16.30 Uhr

## FERIENWOCHE FÜR ÄLTERE MENSCHEN IM SEPTEMBER

**Kultur und Genuss: Salzkammergut**

Quelle: www.berchtesgaden.de/hintersee

**Die diesjährige Ferienwoche führt uns ins Bergdörfchen Hintersee im Flachgau, am Rand des Salzkammerguts in Österreich, wo uns ein vielfältiges Programm erwartet.**

Auf etwa 750 m ü. M. mit Sicht auf das schöne Bergpanorama übernachten wir im Viersternhotel «DAS Hintersee». Der Familienbetrieb bietet moderne, teilweise barrierefreie Zimmer und einen kleinen Spa-Bereich mit Whirlpool und Sauna (Achtung: nur über Stufen erreichbar). Direkt vom Hotel aus führen Spazierwege in die Natur.

Wir machen Ausflüge mit dem Car und entdecken das weltbekannte Salzkammergut. Bewegung kommt dabei nicht zu kurz: Wir sind oft zu Fuss unterwegs beim Erkunden von idyllischen Städtchen, bei Führungen, bei kurzen Spaziergängen oder individuellen Entdeckungstouren. Höhepunkte sind kurze Schifffahrten auf den Salzkammergutseen, eine zweistündige Führung durch

die Altstadt von Salzburg, eine Fahrt mit der Zahnradbahn auf den 1850 m hohen Schafberg sowie ein Mittagessen im bekannten Weissen Rössl am Wolfgangsee.

**Preise:** pro Person CHF 1210.– im DZ, CHF 1360.– im EZ inkl. Hin- und Rückreise mit dem Car sowie Fahrten und Ausflüge gemäss Programm, sechs Übernachtungen mit Halbpension sowie vier geplante gemeinsame Mittagessen. Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und müssen schriftlich mittels Anmeldetalon erfolgen (siehe Flyer an unseren Standorten).

**Anmeldefrist:** 30. Juni.

Alle Infos finden Sie auf dem Flyer, bei Sarah Müller oder auf [kk10.ch/65173](http://kk10.ch/65173).

**REGION SALZKAMMERGUT, ÖSTERREICH**

Sonntag, 22. September,  
– Samstag, 28. September

NARRATIVER GOTTESDIENST

## Die Geschichte von Daniel und den Löwen in der Grube



Quelle: Ronny Wanzek, mit KI verfremdet durch M. Reuter

**Die wunderbare Ballade von Klaus Peter Hertzsch lässt besonders Erwachsene eine alte Geschichte neu hören.**

Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube gehört zu den bekanntesten Bibelgeschichten. Doch um was ging es da? War Daniel ein Gladiator? Oder warum nennt man ihn «Prophet»?

Eine Geschichte über unerschütterliches Gottvertrauen, an dem alle bösen Absichten scheitern. Eine Mutmachergeschichte gelesen von Pfarrer Matthias Reuter und Pfarrerin Alke de Groot (Horgen).

**KIRCHE HÖNGG**

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr,  
anschliessend Chilekafi

NEUES ANGEBOT IM WIPWEST HUUS

## Unterwegs im Wald – Ruhe finden

**Viele Menschen sehnen sich ab und zu danach, Zeit zu finden und zur Ruhe zu kommen.**

Unser neues Angebot öffnet an vier Abenden draussen in der Natur einen Raum, bei sich selbst anzukommen.



Quelle: Flickr zhrefch

Es erwarten Sie angeleitete Meditationen aus dem MBSR-Programm («Mindfulness-Based Stress Reduction») – achtsamkeitsbasierte Stressreduktion, Stille und inspirierende spirituelle Texte.

Die einzelnen Abende von je eineinhalb Stunden können unabhängig voneinander besucht werden.

Kosten: 20 Franken pro Abend, bitte bar mitbringen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Verantwortlich: Claudia Duff, Theologin und MBSR-Lehrerin, und Yvonne Meitner, Pfarrerin

**BUSHALTESTELLE «PFLEGEZENTRUM KÄFERBERG», RICHTUNG HÖNGGERBERG**

Donnerstag, 30. Mai, 18.25 Uhr  
Weitere Daten: Dienstag, 11. Juni;  
Donnerstag, 29. August und Donnerstag,  
5. September, je 18.25–20 Uhr

VERTRAUTE STIMME HÖREN

## Muttertag mit Männerchor

Der Muttertag fällt im Kirchenjahr dieses Jahr auf den Sonntag «Exaudi». Der Name ist abgeleitet von Psalm 27,7: «Höre, Gott, mein lautes Rufen!» Sicher hören werden wir den Männerchor Höngg, der diesen Gottesdienst musikalisch mitgestaltet, unter anderem mit dem brasilianischen Wiegenlied «Cantiga de ninar» von Francisco Mignone. Aus fast allen Kulturen der Welt sind Wiegenlieder überliefert. Bereits Tontafeln aus dem antiken Babylon erzählen von Müttern, die ihre Kinder singend in den Schlaf wiegen. Warum beruhigt uns eine vertraute Stimme? Kann sogar Gott uns eine vertraute Stimme sein? Diesen Fragen gehen wir im Gottesdienst nach.

Mitwirkende: Pfarrer Martin Günthardt, Männerchor Höngg, Dirigent und Organist Andreas Wildi.

**REFORMIERTE KIRCHE HÖNGG**

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr

GOSPELKIRCHE IM MAI

## Roxy und Georgij

Auf ein Wiedersehen mit Roxy Zollinger werden sich viele freuen. Einige erinnern sich noch an sie als Mitarbeiterin in der Jugendarbeit unseres Kirchenkreises. Viele Jahre war sie Solosängerin im Gospelchor und gehörte zur legendären Pfarrhausband. Am Muttertag wird sie nach langer Zeit wieder einmal in unserem Gospelgottesdienst singen. Begleitet wird sie von Georgij Modestov am Flügel. Pfarrer Jens Naske wird dazu predigen.

**KIRCHE OBERENGSTRINGEN**

Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr,  
ab 16.15 Uhr Kirchenkaffee



Quelle: Roxy Zollinger

PROJEKTCHOR ZUM MITSINGEN

# Antonio Vivaldi «Gloria»

Möchten Sie eine der berühmtesten geistlichen Kompositionen von Vivaldi mitsingen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, ab Donnerstag, 16. Mai, zusammen mit dem reformierten Kirchenchor zu proben.

Die Komposition zählt zu den beliebtesten Chorwerken des Meisters. Zusätzlich zum «Gloria» erarbeiten wir von Vivaldi das «Magnificat» und den Psalm «Beatus vir».

In 13 Abend- und zwei Samstagsproben werden wir die Werke einstudieren und im Anschluss unter der Leitung von Kantor Peter Aregger aufführen, gemeinsam mit zwei Solistinnen und dem Kammerorchester Aceras. Alle Termine finden Sie unten.

Auskunft: Ursula Holtbecker, Präsidentin des Kirchenchors, 044 272 27 05

### KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Donnerstagsproben: 20–21.45 Uhr, ab 16. Mai – 4. Juli und 15.–29. August  
Samstagsproben: 10–17 Uhr, am 15. Juni und 17. August

### KIRCHE HÖNGG

Tuttiproben: 3. und 5. September, 20–21.45 Uhr  
**Konzert:** Samstag 7. September, 20 Uhr, Vorprobe 18.30 Uhr  
Kantatengottesdienst: Sonntag, 8. September, 10 Uhr, Vorprobe 9 Uhr

FÜR DIE GANZE FAMILIE

# Familiengottesdienst

Im Kinderlager auf dem Beatenberg haben wir die spannenden Geschichten von Josua gehört... uns mit ihm gefreut und mit ihm gelitten. Nun wollen wir auch mit den Gottesdienstbesuchenden – gemeinsam mit den Kindern vom Kinderlager – in eine Josua-Geschichte eintauchen und sie erleben.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Saft-Apéro eingeladen. Anschliessend nehmen wir Sie mit Bildern vom Lager mit auf eine Reise durch unsere gemeinsame Zeit.

### KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr,  
Peter Lissa und das Kinderlager-Team



Quelle: Freepik

KIKI-TRÄFF MIT ELTERN-KAFI

# Bartimäus



Quelle: Verband KiKi

Bartimäus ist von Geburt an blind. Um zu überleben, muss er betteln. Er hört vieles, was die Leute im Vorübergehen reden, aber mit ihm spricht keiner. Eines Tages hört er, dass Jesus in die Stadt kommt, und er weiss sofort, was zu tun ist.

Wir sind eine offene Gruppe, hören biblische und andere Geschichten. Dazu spielen, singen, malen und basteln wir. Auskunft bei Rebekka Gantenbein und Franziska Lissa (079 362 16 51, franziska.lissa@reformiert-zuerich.ch)

### SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 22. Mai  
13.45 Uhr: betreute Auffangzeit mit freiem Spiel  
14.15–15.45 Uhr: Geschichte, Spiel und Basteln  
15.45 Uhr: Zvieri im «kafi & zyt»

SINGE MIT DE CHINDE

# Summervogel



Quelle: OpenClipart-Vectors

Hilda und Kuno unternehmen einen Ausflug an den See und freuen sich, dass die Sommervögel wieder fliegen.

Ohne Anmeldung, pro Mal 10 Franken bar oder per Twint, pro Geschwisterkind ab einem Jahr 5 Franken. Auskunft bei Rebekka Gantenbein.



### SONNEGG HÖNGG

Montags:  
13./27. Mai, 3./10./17./24. Juni, 1. Juli  
15–15.45 Uhr Froggy maxi  
15.45 Uhr Zvieri  
16.15–17 Uhr Froggy mini

Freitags:  
17./24./31. Mai, 7./14./21./28. Juni  
9–9.45 Uhr Froggy maxi  
9.45 Uhr Znüni  
10.15–11 Uhr Froggy mini

### WIPWEST HUUS

Mittwochs:  
15./22./29. Mai, 5./12./19./26. Juni  
9.30 Uhr Froggy für alle



MOMENT MAL

Der Ursprung aller Konflikte zwischen mir und meinen Mitmenschen ist, dass ich nicht sage, was ich meine, und dass ich nicht tue, was ich sage.

Martin Buber (1878–1965), jüdischer Religionsphilosoph

Ausgesucht von Matthias Reuter

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

## Auffahrt auf Gut Sonnenberg

Zum **Auffahrtsgottesdienst in Oberengstringen** heisst uns wieder die **Bauernfamilie Fliri** willkommen. Wir feiern in der grossen offenen Schüür.

Die Feier gestalten die Pfarrer Dr. Willy Mayunda, Christoph Frei (Weiningen) und Jens Naske. Georgij Modestov musiziert am Klavier. Anschliessend gibt es einen Umtrunk mit dem neuen Wein vom Gut Sonnenberg. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Anreise: Zu Fuss circa 20 bis 25 Minuten ab Zentrum Oberengstringen. Mit dem Auto beim ersten Kreisel in Unterengstringen rechts in die Bergstrasse abbiegen, weiterfahren bis zum Parkplatz bei der «dicken Bertha» (Baumstamm), dann rund 300 Meter zu Fuss.

**GUT SONNENBERG  
OBERENGSTRINGEN**

*Auffahrtssonntag, 9. Mai,  
10.30 Uhr*

GOTTESDIENSTANGEBOT VOM WIPWEST HUUS

## Gemeinsam im Garten feiern

Kann ein Gottesdienst lebensnah und gemütlich sein? Ja, das geht: Bereits zum dritten Mal feiern wir im WipWest Huus diesen neuen Gottesdienst – bei schönem Wetter draussen im Garten! In gemütlicher Atmosphäre hören wir einen kurzen Input zum Thema «Der Herr ist mein Hirte?!» Anschliessend unterhalten wir uns mit unseren Tischnachbar:innen zum Thema. Wir singen Lieder, die zum Mitsingen einladen, und am Schluss besteht die Möglichkeit, eine Fürbitte oder ein Gebetsanliegen zu formulieren. Wir freuen uns auf euch!



Quelle: Stefan Odendahl

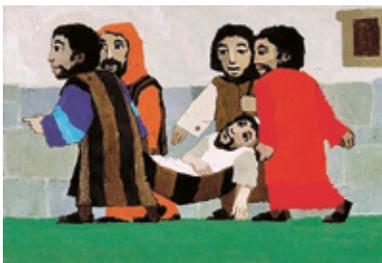
**WIPWEST HUUS**

*Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr*

Yvonne Meitner und Team

GOTTESDIENST FÜR KLEIN UND GROSS

## Aufrecht durchs Leben gehen



Quelle: Kees de Kort, Bibelbilderbuch

**Die Heilung eines Gelähmten steht im Mittelpunkt dieses Familiengottesdienstes, der von den Kindern des Unti2 mitgestaltet wird.**

«Steh auf und zeig, dass du gehen kannst», ruft Jesus einem gelähmten Mann zu. Was braucht es, damit wir unser Leben selbst in die Hand nehmen

können? Dieser Frage gehen wir nach. Wir taufen auch drei Kinder und geben ihnen Gottes Segen auf ihren Lebensweg mit. Die Gemeinde und alle Eltern, Grosseltern und Geschwister sind herzlich zu dieser fröhlichen Feier eingeladen. Die Unti-Kinder treffen sich zur Vorprobe um 9.15 Uhr. Ihre Familien sind derweil im Sonnegg zum Kaffee eingeladen, bis der Gottesdienst um 10 Uhr beginnt.

Mitwirkende: Pfarrer Martin Günthardt, Katechetin Rebekka Gantenbein, Kinder des Unti2 und Musikerin Tamar Midelashvili.

**REFORMIERTE KIRCHE HÖNGG**

*Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr  
Probe der Unti-Kinder: 9.15 Uhr*

KINDER UND FAMILIE

## Familientag und Geschichtenkiste

Erleben Sie etwas ganz Besonderes am **Familientag mit Kindern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder Freunden!**

**11.30–13.30 Uhr**

**Mittagessen** für KLEIN und gross: «Penne Plausch» mit und ohne Fleisch (Preis: 4 bzw. 8 Franken). Anmeldung fürs Mittagessen empfohlen bis 13. Mai [familientag@kk10.ch](mailto:familientag@kk10.ch) oder 043 311 40 56; spontanes Erscheinen ist auch möglich.

**11.30–17.30 Uhr**

Bei trockenem Wetter: **Hüpfchile** auf dem Kirchenplatz und Tonbausteine im Garten.

**13.30–16.30 Uhr Bastelatelier:**

«Der fressende Löwe», begleitet von Monique Homs und Team.



Quelle: Monique Homs

**14–17.30 Uhr**

Generations Café «**kafi und zyt**» zum Verweilen mit Snacks und Kuchen.

**14–17.30 Uhr**

Chinderhuus zum Spielen mit Kapla, Duplo, Cuboro und Briceisenbahn.



**SONNEGG HÖNGG**

*Mittwoch, 15. Mai,  
ab 11.30 Uhr*

## GeschichtenKiste

«Daniel in der Löwengrube»: Wie hat es Daniel geschafft, in der Löwengrube am Leben zu bleiben? Und hat Kiki eigentlich auch Angst vor einem Löwen? Mit Kindern bis 10 Jahre eine berührende Geschichte hören,

Sozialdiakonin Daniela Hausherr, Pfarrerin Nathalie Dürmüller und das gastgebende FamilienTag-Team

**KIRCHE HÖNGG**

*Mittwoch, 15. Mai, 14.30–15 Uhr  
und 15.15–15.45 Uhr*

**WANDERGRUPPE 60PLUS  
OBERENGSTRINGEN**

## Mostindien

Wir wandern einen Teil des «Thurgauer Rundwanderweges», vorbei an fünf Weihern zur Fähre über die Sitter. Dabei hoffen wir, den ganzen Tag viele blühende Bäume zu sehen. Am etwas versteckten Schloss Blidegg vorbei gelangen wir zum Mittagessen nach Muolen. Am Nachmittag geht es nordwärts weiter nach Amriswil.

Anforderung: Kategorie: +++  
Distanz: 5 Kilometer  
Wanderzeit: 4 Stunden  
Auf-/Abstieg: 250 Meter ↗, 340 Meter ↘  
Gruppenbillet ab Oberengstringen besorgt die Wanderleitung:  
circa 29 Franken mit Halbtax  
Besammlung: 7.25 Uhr Bushaltestelle Oberengstringen Zentrum,  
Richtung Altstetten  
Rückkehr: 16.52 Uhr in Oberengstringen

**MITTWOCH, 8. MAI**

Anmeldung bis Montag, 6. Mai, 12 Uhr,  
bei Norman Beusch, 079 159 79 09

## Im Baselland

Nach dem Startkaffee im «Rössli» in Zeglingen wandern wir stetig aufwärts bis auf die Höhe von Bad Ramsach unter dem Wisenberg mit Blick von den Jura-hügeln über den Rhein bis zum Schwarzwald. Im modernen Heilbad fernab von Lärm und Hektik, erstmals 1530 als «Badhuss zu Ramsen» erwähnt, kehren wir ein. Nach der Mittagsrast geht es vorbei an der Burgruine durch den Wald runter ins Homburgtal, wo uns der Zug – liebevoll «Läufelfingerli» genannt – auf den Nachhauseweg nimmt.

Anforderung: Kategorie +++  
Distanz: 8 Kilometer  
Wanderzeit: 3.5 Stunden  
Auf-/Abstieg: 290 Meter ↗, 270 Meter ↘  
Gruppenbillet ab Oberengstringen besorgt die Wanderleitung:  
circa 27 Franken mit Halbtax  
Besammlung: 6.45 Uhr Bushaltestelle Oberengstringen Zentrum,  
Richtung Altstetten  
Rückkehr: 17 Uhr in Oberengstringen

**FREITAG, 24. MAI**

Anmeldung bis Mittwoch, 22. Mai, 12 Uhr,  
bei Gisela Schwaller, 079 780 52 29

**HÖNGGER WANDERGRUPPE 60PLUS**

## Schloss Hagenwil im Thurgau

Wir wandern von Amriswil nach Muolen und nach dem Mittagessen zum Bahnhof Häggenschwil-Winden. Den Startkaffee im Migros Restaurant nehmen wir nach 20 Minuten unterwegs ein. Von Amriswil aus geht die Wanderung übers offene Land zum Schloss Hagenwil und weiter nach Muolen, wo uns nach zwei Stunden im Restaurant Hirschen ein feines Mittagessen erwartet. Gesättigt nimmt die Gruppe den Wanderweg zum Bahnhof Häggenschwil-Winden unter die Füsse, der in einer Stunde zehn Minuten erreicht ist. Die Rückfahrt geht 16.24 Uhr via St. Gallen.

Wanderzeit: 3½ Stunden  
Auf-/Abstieg: 270 Meter ↗, 200 Meter ↘  
Gruppenbillet mit Halbtax: 24 Franken  
Organisationsbeitrag 8 Franken  
Besammlung: 7.45 Uhr,  
Gruppentreff Zürich HB  
Rückkehr: 17.57 Uhr

**MITTWOCH, 8. MAI**

Claire Wanner, 044 340 21 81,  
oder Martin Wyss, 044 341 67 51

## Am Aegerisee im Kanton Zug

Ohne Startkaffee beginnen wir in Unterägeri und wandern auf idyllischen Wegen gemütlich dicht am Ufer auf der ruhigeren Seite des Aegerisees entlang. Wir kommen in geschütztem Gebiet vorbei an den Campingplätzen Naas und Neselen bis zum Hotel Morgarten, wo das Mittagessen wartet. Je nach Wetter geht es mit dem Schiff oder mit dem Bus zurück nach Unterägeri und dann via Zug nach Zürich.

Wanderzeit: 2½ Stunden  
Gruppenbillet mit Halbtax: 20 Franken  
Organisationsbeitrag 8 Franken  
Besammlung: 8.05 Uhr,  
Gruppentreff Zürich HB  
Rückkehr: 15.39 oder 16.09 Uhr  
(je nach Verbindung)

**MITTWOCH, 15. MAI**

Sybille Frey, 044 342 11 80,  
oder Ruth Kunz, 044 371 17 77

## Jura-Höhenweg

Ohne Kaffee starten wir auf dem Bözberg mit einem stündigen Marsch teilweise durch den Wald nach Linn. Auf dem Lindenplatz steht die markante Linner Linde, eine etwa 800-jährige Sommerlinde mit einem Stammumfang von elf Metern und einer Höhe von 25 Metern. Weiter geht es auf dem Jura-Höhenweg bergan zum Aussichtspunkt auf dem Linnerberg. Im Anschluss steigt die Gruppe auf sanft fallenden Forststrassen durch den teilweise etwas sumpfigen Wald hinunter zur Bözenegg, wo uns in der Rösti Farm ein währschafes Essen erwartet. Gestärkt geht es dann leicht absteigend nach Schinznach Dorf, wo wir die Rückfahrt antreten.

Wanderzeit: 3½ Stunden  
Auf-/Abstieg: 250 Meter ↗, 390 Meter ↘  
Gruppenbillet mit Halbtax: 18 Franken.  
Organisationsbeitrag: 8 Franken  
Besammlung: 7.50 Uhr,  
Gruppentreff Zürich HB  
Rückkehr: 16.24 Uhr

**MITTWOCH, 22. MAI**

Urs Eichenberger, 044 341 05 07,  
oder Sybille Frei, 044 342 11 80

Anmeldung obligatorisch für alle Wanderungen,  
jeweils am Montag vorher von 19 bis 21 Uhr.

## Atelierkurse im Sonnegg

Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Webseite.  
Anmeldung: [www.kk10.ch/atelier](http://www.kk10.ch/atelier), 043 311 40 60, [atelier@kk10.ch](mailto:atelier@kk10.ch)  
Info: Jacqueline Kübler, Leitung Atelier, 043 311 40 63.

### SKIZZIEREN IM CAFÉ

**Dienstag, 7. Mai, 9–11.30 Uhr**  
Unsere Motive sind Objekte auf dem Tisch, Menschen, das Mobiliar und der Raum um uns herum. Jeder Kursvormittag ist einer anderen Skizzieretechnik gewidmet.  
*Anmeldung bis 28. April*

### DONNERWETTER! (FRÜHLINGSWETTER)

**Dienstag, 7. Mai, 18.30–20.30**  
Die Stimmungen vor dem Fenster und in kurzen Textausschnitten liefern uns bunte, zarte und kraftvoll geladene Anregungen zum Schreiben.  
*Anmeldung bis 28. April*

### KONFLIKTLEICHTIGKEIT – WIE IST DAS MÖGLICH?

**Dienstag, 21. Mai, 18.30–20.30 Uhr**  
Auf Basis der gewaltfreien Kommunikation (GFK).  
*Anmeldung bis 12. Mai*

### TEXTILES UPCYCLING

**Mittwoch, 22. Mai, 19–21 Uhr**  
Der Upcycling Kurs ist die Gelegenheit, ein paar deiner Fehlkäufe oder ausran-gerierte Lieblingsstücke neu zu designen.  
*Anmeldung bis 15. Mai*

### NO FOOD WASTE!



**Samstag, 25. Mai, 11–14 Uhr**  
Günstig und nachhaltig mit Brotresten kochen.  
*Anmeldung bis 15. Mai*

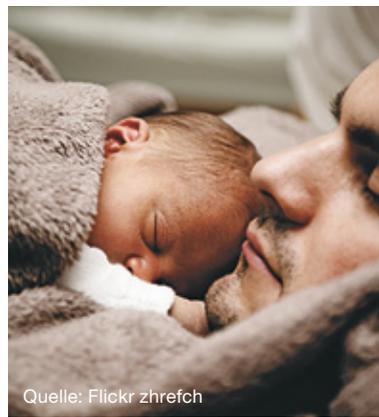
### ATEM-ERLEBEN

**Samstag, 25. Mai, 13.30–16.30 Uhr**  
Workshop für Atem-Achtsamkeit.  
*Anmeldung bis 15. Mai*

### PATIENTENVERFÜGUNG

**Donnerstag, 30. Mai, 18–20 Uhr**  
Sie lernen die die Unterschiede der ver-schiedenen Vorsorgedokumente kennen.  
*Anmeldung bis 22. Mai*

### MEIN BABY IM ERSTEN LEBENSJAHR VERSTEHEN



**Samstag, 1. Juni, 9.30–11 Uhr**  
Wie baue ich eine starke Bindung auf?  
*Anmeldung bis 22. Mai*

**Samstag, 8. Juni, 9.30–11 Uhr**  
Mein weinendes Baby beruhigen und trösten.  
*Anmeldung bis 29. Mai*

### DIE INNEREN ORGANE

**Samstag, 1. Juni, 9.30–13 Uhr / 14–16.30 Uhr**  
Qi-Gong und Body-Mind-Centering®: Ein Dialog zwischen Ost und West.  
*Anmeldung bis 24. Mai*

### VINYASA YOGA FLOW



**Montag, 3. Juni, 17.30–18.45 Uhr**  
Vinyasa Yoga ist ein dynamischer Yogastil, der den Körper kräftigt und vitalisiert.  
*Anmeldung bis 25. Mai*

### PERSÖNLICH

## Einer unter Milliarden

Als im Jahr 1977 die Raumsonde Voyager 1 vom Weltraumbahnhof Cape Canaveral ins All geschossen wurde, wurde ihr eine goldene Schallplatte auf die Reise durch das Universum mitgegeben. Diese Schallplatte sollte Zeugnis von der Menschheit ablegen, falls die Sonde in einer unbestimmten Zukunft von ausserirdischen Lebewesen gefunden werden sollte. Dafür wurden 27 Lieder und Musikstücke ausgewählt, mit denen wir Menschen uns den Ausserirdischen vorstellen. Neben Werken von Bach, Beethoven und Mozart sowie Folklore aus allen Erdteilen findet sich auf der Platte auch ein kleines Instrumental des blinden afroamerikanischen Gitarristen und Sängers Blind Willie Johnson, das den Titel «Dark Was the Night – Cold Was the Ground» trägt. Das Stück erinnert an die Geschichte von Jesus im Garten Gethsemane. Blind Willie spielt dabei die Gitarre mit einem Bottleneck, einer Glasröhre, mit der er über die Saiten gleitet, was der Gitarre einen singenden und klagenden Ton entlockt. Dazu summt er herzerreissend und lässt das Schicksal Jesu eindrücklich erfahrbar werden.

Blind Willie Johnson war ein «guitar evangelist», der vor 100 Jahren seinen Lebensunterhalt mit Strassenmusik verdiente. Auch wenn einige Tonaufnahmen von ihm existieren, blieb er sein Leben lang arm. Tragisch war sein Ende. Als 1945 sein Haus niederbrannte, blieb ihm aus Geldmangel nichts anders übrig, als weiterhin in der Ruine zu leben. Weil seine Matratze vom Löschwasser durchnässt war, verstarb er eine Woche später an einer Lungenentzündung. Der breiten Öffentlichkeit blieb Blind Willie Johnson unbekannt, und bis auf ein paar Bluesliebhaber wie mich erinnert sich heute kaum jemand an seine Musik und sein Leben. Dennoch ist ausgerechnet sein Lied ausgewählt worden, die Musik der Menschheit zu repräsentieren. Zwar wird Voyager 1 erst in 40 000 Jahren auf den nächsten Stern treffen, aber die goldenen Platte ist auf eine Lebensdauer von 500 Millionen Jahren konzipiert und wird noch sehr lange unterwegs sein.

«Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?», fragt in der Bibel Psalm 8. Wer sind wir schon unter Milliarden von Menschen? Hat unser Leben eine Bedeutung über die paar Jahrzehnte auf Erden hinaus? Blind Willie hätte sich bestimmt nie träumen lassen, dass seine Musik einst zu den Sternen unterwegs sein würde. Für mich ist er noch heute eine grosse musikalische und spirituelle Inspiration. Und wir anderen? Vielleicht erinnert sich auch jemand an uns, von dem/der wir das kaum erahnen.

### DENKMAL VON JENS NASKE

## Gottesdienste

So, 28. April, 10h

**Gottesdienst**  
mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

So, 5. Mai, 10h

**Kinderlager-  
Gottesdienst**  
mit Saft-Apéro, Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa u. Team

So, 5. Mai, 10h

**Narrativer Gottesdienst**  
mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Matthias Reuter und  
Alke de Groot

Do, 9. Mai, 10h

**Auffahrtsgottesdienst  
mit Abendmahl und  
Kirchenchor**  
danach Apéro  
Kirche Höngg  
Predigt: Kirchenratsprä-  
sidentin Esther Straub,  
Liturgie: Matthias Reuter

Do, 9. Mai, 10.30h

**Ökumenischer Gottes-  
dienst zu Auffahrt**  
Gut Sonnenberg  
Jens Naske

So, 12. Mai, 10h

**Muttertagsgottes-  
dienst mit Männerchor**  
mit Apéro  
Kirche Höngg  
Martin Günthardt

So, 12. Mai, 17h

**Gospelkirche**  
mit Chilekafi ab 16.15h  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

So, 19. Mai, 10h

**Pfingstgottesdienst  
mit Abendmahl**  
mit Apéro  
Kirche Höngg  
Anne-Marie Müller

So, 19. Mai, 10h

**Pfingstgottesdienst  
mit Abendmahl**  
mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

So, 26. Mai, 10h

**Gottesdienst  
mit KLEIN und gross**  
mit den Unti2-Kindern  
und Apéro riche  
Kirche Höngg  
Martin Günthardt

So, 26. Mai, 10h

**Töffgottesdienst**  
Kirche Oberengstringen  
Diana Trinkner

So, 26. Mai, 17h

**WipWest  
im Wohnzimmer**  
WipWest Huus  
Yvonne Meitner

IN ALTERS-  
INSTITUTIONEN

Mi, 1. Mai, 9.45h

**Gottesdienst**  
Hauserstiftung  
Ingeborg Prigl

Sa, 4. Mai, 9.15h

**Gottesdienst**  
Alterszentrum Sydefädeli  
Anne-Marie Müller

Sa, 4. Mai, 10.30h

**Gottesdienst**  
Alterszentrum Trotte  
Anne-Marie Müller

Mi, 8. Mai, 9.30h

**Gottesdienst**  
Seniorenzentrum  
Im Morgen

Mi, 8. Mai, 10.30h

**Gottesdienst**  
Almacasa  
Jens Naske

Fr, 10. Mai, 10h

**Ökumenische Andacht**  
Alterswohnheim Riedhof  
Jean-Marc Monhart

Di, 14. Mai, 16h

**Ökumenischer  
Gottesdienst**  
Tertianum Im Brühl  
Marcel von Holzen

Mi, 15. Mai, 9.45h

**Ökumenischer  
Gottesdienst**  
Hauserstiftung  
Anne-Marie Müller

So, 19. Mai, 10h

**Pfingstgottesdienst  
mit Abendmahl**  
Alterswohnheim Riedhof  
Diana Trinkner

Mi, 22. Mai, 9.30h

**Gottesdienst**  
Seniorenzentrum  
Im Morgen

Di, 28. Mai, 16.30h

**Stunde des Gemüts**  
Alterswohnheim Riedhof  
Diana Trinkner

Mi, 29. Mai, 9.45h

**Gottesdienst**  
Hauserstiftung  
Ingeborg Prigl

## Musik

donnerstags, 20h

(ausser 9. Mai)  
**Kirchenchorprobe**  
KGH Höngg  
Peter Aregger

donnerstags, 19 h

(ab 16. Mai)  
**Gospelchorprobe**  
KGH Oberengstringen  
Fritz Mader

So, 26. Mai, 17h

**Kirchenkonzert  
mit Apéro**  
Kirche Höngg  
Tamar Midelashvili, Orgel,  
und Ani Arter, Oboe

## Kind + Familie

Mo–Fr, 14–17.30h,

ab 6. Mai  
(ausser 9./10./20. Mai)  
**kafi & zyt**  
Sonnegg

dienstags, 9.30h

(ab 7. Mai)  
**Babycafé**  
Sonnegg

mittwochs, 9/10.15h

(ab 15. Mai)  
**Singe mit de Chinde**  
Kirche Oberengstringen  
Franziska Lissa

mittwochs, 9.30h

(ab 15. Mai)  
**Singe mit de Chinde**  
WipWest Huus  
Rebekka Gantenbein

freitags, 9/10.15h

(ab 17. Mai)  
**Singe mit de Chinde**  
Kirche Oberengstringen  
Franziska Lissa

freitags, 9/10.15h

(ab 17. Mai)  
**Singe mit de Chinde**  
Sonnegg  
Rebekka Gantenbein

freitags, 15.45h

(ab 17. Mai)  
**Kindergottesdienst**  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa

Mi, 1. Mai, 14h

**NaturZyt**  
Sonnegg  
Anmeldung bis 28. April  
Daniela Hausherr

So, 5. Mai, 10h

**Kinderlager-  
Gottesdienst**  
mit Saft-Apéro, Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa und  
das Kinderlager-Team

Mo, 13./27. Mai,  
15/16.15h

**Singe mit de Chinde**  
Sonnegg  
Rebekka Gantenbein

Mi, 15. Mai, 11.30h

**FamilienTag im Frühling**  
Sonnegg  
Daniela Hausherr  
Anmeldung bis 13. Mai

Mi, 15. Mai, 14.30/15.15h

**GeschichtenKiste**  
Kirche Höngg  
Nathalie Dürmüller

Mi, 22. Mai, 13.45h

**Kiki-Träff  
mit Eltern-Kafi**  
Sonnegg  
Franziska Lissa

Fr, 24. Mai, 18h

**Liib & Seel**  
mit Pastaessen  
Sonnegg und Kirche

So, 26. Mai, 10h

**Gottesdienst  
mit KLEIN und gross**  
mit Unti2-Kindern  
und Apéro riche  
Kirche Höngg  
Martin Günthardt

## Jugendliche

mittwochs, 14h

(ab 8. Mai)  
**Mittelstufentreff  
im Underground**  
Sonnegg  
Kevin Hablützel

Fr, 17. Mai, 18.30h

**Spirit**  
Kirche Höngg  
Martin Günthardt

Fr, 17. Mai, 19.30h

**Meet&Greet**  
Sonnegg  
Kevin Hablützel

## Erwachsene

Fr, 26. April, 14 h

### Walk & Talk

Bushaltestelle Grünwald  
Anne-Marie Müller

Di, 30. April, 14.30 h

### Café littéraire, 2. Teil

KGH Höngg  
Sarah Müller

Mi, 1. Mai, 19.30 h

### Ökumenischer Trauertreff

Sonnegg  
Anne-Marie Müller

Mo, 6./13. Mai, 8.30 h

Di, 7./14. Mai, 8.30 h

Do, 9./16. Mai, 8.30 h

### WipWest Coworking

WipWest Huus  
Tobias Nordmann

Mo, 6. Mai, 19 h

### Wulle Träff

Sonnegg  
Jacqueline Kübler

Mo, 6. Mai, 19.30 h

### Kontemplation

Kirche Höngg  
Monika Bauer

Mo, 13. Mai, 15 h

### Kaffee und Bibel

Kirche Oberengstringen  
Ingrid v. Passavant

Do, 16. Mai, 14 h

### Frauen lesen die Bibel

Sonnegg  
Anne-Marie Müller

Fr, 17. Mai, 14 h

### Walk & Talk

Bushaltestelle Grünwald  
Anne-Marie Müller

Mi, 22. Mai, 18 h

### Bibeleinführung

Sonnegg  
Jens Naske

Do, 23. Mai, 8.45 h

### Die Herbstzeitlosen

Treffpunkt: Gruppentreffpunkt Zürich HB  
Sarah Müller  
Anmeldung bis 30. April

So, 26. Mai, 17 h

### Kirchenkonzert

mit Apéro  
Kirche Höngg  
Tamar Midelashvili Good

Do, 30. Mai, 14 h

### WipWest Stamm

WipWest Huus  
Yvonne Meitner

Do, 30. Mai, 14 h

### Achtsam

WipWest Huus  
Yvonne Meitner

Fr, 31. Mai, 14 h

### Walk & Talk

Bushaltestelle Grünwald  
Anne-Marie Müller

Fr, 31. Mai, 19.30 h

### WipWest Buchclub

WipWest Huus  
Yvonne Meitner

## 60plus

montags, 8.45 h  
(ab 6. Mai)

### Bewegung mit Musik

KGH Höngg  
Gaby Hasler

dienstags, 10.30 h

### Bewegung mit Musik

KGH Höngg  
Annabeth Juchli

mittwochs, 10 h  
(ab 8. Mai)

### Bewegung mit Musik

KGH Höngg  
Gaby Hasler

freitags, 9 h

### Gymfit für Männer

KGH Höngg  
Martin Wyss

Di, 7. Mai, 12 h

### Ökumenischer Senioren-Mittagstisch

KGH Oberengstringen  
Peter Lissa

Mi, 8. Mai, 7.25 h

### Tageswanderung

Wandergruppe OE

Mi, 8. Mai, 7.45 h

### Tageswanderung

Wandergruppe Höngg

Mi, 8./22. Mai, 14 h

### Round Dance

KGH Höngg  
Silvia Siegfried

Mi, 8. Mai, 14.30 h

### Ökumenischer

### Seniorenachmittag

kath. Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

Mi, 15. Mai, 8.05 h

### Tageswanderung

Wandergruppe Höngg

Mi, 22. Mai, 7.50 h

### Tageswanderung

Wandergruppe Höngg

Fr, 24. Mai, 6.45 h

### Tageswanderung

Wandergruppe OE

## Gemeinschaft

Mo–Fr, 14–17.30 h,  
ab 6. Mai

(ausser 9./10./20. Mai)

### kafi & zyt

Sonnegg

Di, 7. Mai, 12 h

### Ökumenischer

### Senioren-Mittagstisch

KGH Oberengstringen  
Peter Lissa

Mi, 29. Mai, 11.30 h

### Mittagessen für alle

Sonnegg  
Rolf Pulfer  
Anmeldung bis 27. Mai

## Atelier

dienstags, 9.30 h

### Babycafé

Sonnegg

Sa, 27. April, 10 h

### Shinrin Yoku

Parkplatz  
«Schützenhaus»,  
Kappenhühlstrasse 80

Do, 2. Mai, 18.30 h

### Frau-Wohl-Sein

### (Refresh-Abend)

Sonnegg

Fr, 3. Mai, 19 h

### Spielabend

Sonnegg

Di, 7. Mai, 9 h

### Skizzieren im Café

Sonnegg  
Anmeldung bis 28. April

## JAHRESBERICHT 2023

Der Jahresbericht des  
Kirchenkreis zehn ist  
online.



Di, 7. Mai, 18 h

### Schreibwerkstatt

### Frühlingswetter

Sonnegg  
Anmeldung bis 28. April

Di, 21. Mai, 18.30 h

### Konfliktleichtigkeit?

Sonnegg  
Anmeldung bis 12. Mai

Mi, 22. Mai, 19 h

### Textiles Upcycling

Sonnegg  
Anmeldung bis 15. Mai

Sa, 25. Mai, 11 h

### No food waste!

WipWest Huus  
Anmeldung bis 15. Mai

Sa, 25. Mai, 14 h

### Atem-Erleben

Sonnegg  
Anmeldung bis 15. Mai

Do, 30. Mai, 18 h

### Patientenverfügung

Sonnegg  
Anmeldung bis 22. Mai

## Danke für die Gottesdienstkollekten

Weltgebetstag Schweiz	993.30	Freitag, 1. März
Christoffel Blindenmission	637.15	Sonntag, 3. März
Christoffel Blindenmission	62.70	Samstag, 9. März
Zwinglifonds	369.05	Sonntag, 10. März
Ökumenische Kampagne	279.45	Sonntag, 17. März
For Children	595.10	Sonntag, 24. März
ACAT Schweiz	2 192.70	Donnerstag/Freitag, 28./29. März
Bedrängte Christen	801.20	Samstag/Sonntag, 30./31. März



**KIRCHGEMEINDEHAUS  
HÖNGG**  
Am Wettingertobel 40  
8049 Zürich



**KIRCHGE  
MEINDEHAUS  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 7  
8102 Oberengstringen



**KIRCHGE  
MEINDEHAUS  
HÖNGG**  
Ackersteinstrasse 190  
8049 Zürich



**KIRCHGE  
MEINDEHAUS  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 8  
8102 Oberengstringen



**SONNEGG  
FAMILIEN- UND  
GENERATIONENHAUS**  
Bauherrenstrasse 53  
8049 Zürich



**WIPWEST HUUS**  
Hönggerstrasse 76  
8037 Zürich

**ADMINISTRATION**

Petra Kongehl  
Sandra Winkler und  
Noora Gujer (Lernende)  
043 311 40 60  
administration.kk.zehn  
@reformiert-zuerich.ch

**PFARRAMT**

Pfrn. Nathalie Dürmüller  
043 311 40 53

Pfr. Martin Günthardt  
043 311 40 51

Pfrn. Yvonne Meitner  
043 311 40 55

Pfrn. Anne-Marie Müller  
043 311 40 54

Pfr. Jens Naske  
043 311 40 57

Pfr. Matthias Reuter  
043 311 40 50

Pfrn. Diana Trinkner  
043 311 40 52

**SOZIALDIAKONISCHE  
DIENSTE**

Kevin Hablützel  
043 311 40 58

Daniela Hausherr  
043 311 40 56

Gillian Hubli  
043 311 40 64

Peter Lissa  
044 244 10 70

Sarah Müller  
043 311 40 61

Tobias Nordmann  
043 311 40 59

**GOSPELCHOR**

Fritz Mader  
078 725 82 03

**KANTOR / KIRCHENCHOR**

Peter Aregger  
079 439 17 37

**BETRIEBSLEITUNG**

Stephan Nicola  
043 311 40 62

**KOMMUNIKATION**

Tina Wüthrich  
044 244 10 76

**LEITUNG ATELIER**

Jacqueline Kübler  
043 311 40 63

**KATECHETINNEN**

Marlise Casutt  
079 683 16 39

Rebekka Gantenbein  
076 508 86 47

Olivia Isliker  
079 209 56 66

Sylvie Vaucher  
076 488 09 12

**SIGRISTEN UND  
HAUSDIENTST HÖNGG**

Daniel Morf,  
Andries de Jong  
043 311 40 66  
Raummiete: 043 311 40 68  
hausdienst.kk.zehn@  
reformiert-zuerich.ch

Sonnegg: Helen Laucke  
043 311 40 65

**SIGRIST  
OBERENGSTRINGEN**

Fabian Furrer  
044 244 10 74

**KIRCHENKREISKOMMISSION**

David Brockhaus, Präsident  
044 391 52 83  
david.brockhaus@  
reformiert-zuerich.ch

Mailadressen jeweils:  
vorname.name@  
reformiert-zuerich.ch

Nächste Ausgabe:  
31. Mai 2024